Don Quichot fällte seine Lanze, drückte beide Sporen in die magern Rippen seines Kleppers und galoppirte, so rasch es nur gehen mochte, auf die vermeintlichen Riesen los. Was man vermuthen konnte, geschah. Eine Windmühle faßte mit ihren Flügeln unsern Helden und schleuderte ihn mit seinem Rosse in die Luft, so daß er viele Schritte davon höchst unsanft zur Erde fiel. Ein Glück war es für ihn, daß er auf ein frisch geackertes Feld fiel, denn sonst möchten wohl wenig Knochen in seinem Leibe ganz geblieben sein. So kam er aber für diesmal mit einigen braunen und blauen Flecken davon und verlangte dann mit stolzen Worten, daß sein Knappe seine Tapferkeit bewundern sollte. Das mag dieser denn auch thun; wir aber, wir nehmen Abschied von dem närrischen Ritter und wünschen ihm viel Glück auf seiner weiteren Fahrt.

Neuntes Bild.

Der Scheerenschleifer.

Heda! stumpfe Messer, Scheeren,
Was nicht schneiden will, bringt her;
Hier mein Stein soll's ihnen lehren,
Und gewiß, Ihr klagt nicht mehr!

---

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/292